

[6598.] Von der
**Preussischen Stände-
Galerie**

sind bis jetzt erschienen:

die *Portraits* von

Fürst Solms zu Hohen-Solms-Lich,
Landtags-Marschall der vereinigten Curien.
Gez. und lithogr. von **C. Fischer.**

Graf von Arnim.

Gezeichnet und lith. von **Ed. Meyer.**

von **Beckerath.**

Gezeichnet und lith. von **Ed. Meyer.**

von **Rochow,**

Marschall der Drei-Stände-Curie.

Nach dem Leben gemalt von **Henning,**
lith. von **E. Meyer.**

von **Auerswald.**

Nach dem Leben gez. von **Th. Hellwig,**
lith. von **C. Fischer.**

Fürst von Lychnowski.

Nach dem Leben gez. von **Lallemand,**
lith. von **Hecht.**

Freiherr von Vincke.

Nach dem Leben gez. von **Steffeck,**
lith. von **Fischer.**

Graf von Schwerin.

Nach dem Leben gem. von **Th. Hellwig,**
lith. von **Beck.**

Mevissen.

Gez. u. lith. von **A. Günther.**

Fürst zu Lynar.

Nach dem Leben gezeichnet von **Prof. Krüger,**
lith. von **Lindenbaum,**

Camphausen.

Nach dem Leben gez. von **Th. Hellwig,**
lith. von **Beck.**

Hansemann.

Nach dem Leben gez. und lith. von
A. Günther.

von **Sauken-Tarputschen.**

Nach dem Leben gez. von **Dr. Uber,**
lith. von **Lindenbaum.**

Milde.

Nach dem Leben gemalt von **A. Leschke,**
lith. von **Lindenbaum.**

Die ganze Galerie wird 15 einzelne
Portraits in Gross-Folio umfassen.

Abnehmer des Ganzen erhalten jedes
Portrait

für 10 Sg^l;

einzelne Blätter kosten 15 Sg^l.

Sämmtliche Blätter sind höchst sauber
und elegant ausgeführt, und auf das feinste
französische Kupferdruckpapier gedruckt.

Die berühmten Namen derjenigen Künst-
ler, welche bei diesem Unternehmen mitge-
wirkt haben, werden den besten Maassstab
über den Werth und die Aehnlichkeit dieser
Portraits geben.

Berlin, September 1847.

Verlagsbuchhdlg. von **Gustav Hempel.**

[6599.] An alle Handlungen, welche ihre feste
Continuation angezeigt, ist heute die fünfte Lie-
ferung der Volksbücher (erste des neuen Jahr-
gangs)

Schlamm und fester Boden

von **Otto Ruppins**

abgegangen.

Diejenigen Handlungen, welche ihren festen
Bedarf noch nicht angegeben, bitten wir gestl. zu
verlangen. — à Cond. können wir nur expedi-
ren, wenn eine gleichmäßig feste Bestellung
mit erfolgt, doch stehen Programme zum
Vertheilen aus der Hand zu Diensten.

Zugleich bemerken wir, daß wir bei der,
künftigen Monat beginnenden allgemeinen neuen
Subscriberntensammlung Seitens des Volkschri-
ften-Vereins, nur diejenigen Handlungen mit
Ueberweisung der Bestellungen berücksichtigen kön-
nen, die ihr Interesse an der Bestrebung bereits
bethätigt.

Bei 5 auf einmal und darüber be-
zogenen Exemplaren berechnen wir
15 Sg^l, also ca. 40% Rabatt pr. Exem-
plar; wie leicht der Absatz bei gleichzeitiger
Ueberreichung des Programms ist, beweist die
massenhafte Continuation vieler Handlungen.

Berlin. **Norddeutsche Volks-
buchhandlung.**

[6600.] So eben empfing ich die neue Auflage
von:

Knievell, Dr. Th. Fr. in Danzig, die wahre
evangelisch-apostolische Kirche. Predigt am
ersten heil. Pfingsttage den 23. Mai 1847
in der St. Marien-Ober-Pfarrkirche zu
Danzig gehalten; bei Gelegenheit seines
feierlichen Austrittes aus der unirten Kirche
und Wiedereintrittes in die evangelisch-lu-
therische. geh. 2½ Sg^l (2 Sg^l netto).

Desselben Pfingsttruf an meine liebe Gemeinde
und an alle evangelische Christen aller Or-
ten. Preis 1 Sg^l (9 S. netto).

Beide Schriften geben dem aufmerksam for-
schenden Leser genügende Winke über den Zustand
der unirten Kirche, wie über die Gründe zum
Austritt aus ihr. Die so bald nöthig gewordenen
fernern Auflagen beweisen ihre Gründlichkeit,
wie das große Interesse, das die Schrift des
ebenso gelehrten als erfahrenen und ernst christli-
chen würdigen Verfassers überall erregte.

Exemplare stehen in geringer Anzahl à Cond.
zu Diensten.

Berlin.

Dehmgke's Buchh.
Paul Bernhardt.

[6601.] Heute versandte ich an Handlungen,
welche Nova annehmen, oder Exemplare verlangt
hatten:

Geschichte

der

Römerherrschaft

in Judäa

und der

Zerstörung Jerusalems

von

J. Salvador.

Deutsch von **Dr. Ludwig Eichler.**

2 Bände.

Preis 3½ S^g ord., 2½ S^g netto.

Bremen, 15. August 1847.

Franz Schlotmann.

[6602.] So eben versandte ich an wenige Hand-
lungen in der Nähe, die Nova annehmen:

Sachsen, von Joh. Sporschil.

2. Aufl. mit 30 Stahlst. Carton. 1 S^g.

Außer 25% gebe ich auf 6 Gr. fest ein Freier.
Bei Aussicht auf Absatz bitte ich à Cond.
zu verlangen.

C. A. Saendel in Leipzig.

[6603.] So eben erschien und wurde nur an
preussische Buchhandlungen versandt:

Herrn Schampelmeier's

Humoristische Wallfahrten,

herausgegeben von **Beta.**

Erste Fahrt: Berlin.

Inhalt: Schampelmeier's Einleitung und Ein-
fahrt. — Aus dem Tagebuche meiner Tante. —
Das Fliegenfest. — Herrn Schampelmeier's
öffentliche Vergnügungen in Berlin.

31 Seiten, elegant broschirt, mit einem
Holzschnitt.

Preis 2½ Sg^l — 1½ Sg^l no.

Außer preussische Handlungen, welche
sich von dieser Brochüre einigen Absatz verspre-
chen, wollen ihren Bedarf selbst wählen.

Berlin, den 20. August 1847.

Ergebenst

Leopold Schlesinger.

[6604.] Im Verlage von **W. Adolf & Co.**
in Berlin ist so eben erschienen:

Künstler-Jugend.

Roman aus dem Leben

von **Dr. C. A. Menzel.**

2 Bde. broschirt. Preis 2½ S^g ord.

Die Kunst ist Gottesdienst.

„Ernst ist das Leben und heiter die Kunst;“
wie aber, wenn man von der Kunst lebt?
da ist das Leben selber eine Kunst, ernst zum
Lachen und heiter zum Weinen.

[6605.] Zu Anfange des neuen Schuljah-
res erlaube ich mir Ihre Aufmerksamkeit auf
nachstehende Schriften meines Verleges zu
lenken:

Schulz, Dr. Ferd., lateinische Synonym-
mik, zunächst für die obere Klassen der Gym-
nasien bearbeitet. Zweite verb. u. verm.
Ausfl. gr. 8. 27 Bogen. 1 S^g.

Dieses günstig beurtheilte und empfohlene
Werk leistet den Gymnasialisten der höheren Klas-
sen die trefflichsten Dienste und der außergewöhn-
lich billige Preis erleichtert die Einführung.
Ich bitte dasselbe namentlich auch dem jüngern
Lehrer-Personal zur Einsicht zuzusenden.

M. Tullii Ciceronis orationes quatuordecim.
Ed. Dr. Ferd. Schultz. 8. 21 Bogen.
12½ Sg^l.

Diese Ausgabe der orationes selectae zeich-
net sich dadurch vorthelhaft aus, daß sie

1) Auf weißem Papier mit scharfen Lettern
und correct gedruckt;

2) Mit einer vita Ciceronis und einem für
die Schüler passenden index versehen und

3) Die Billigste ist.

Beide Werke werden mit ½ verrecknet und
liegen in Leipzig Exmpl. zum Ausliefern.

Arnsberg.

A. G. Ritter.

152 *